



Liebe Leserinnen und Leser!

Bei der Vielfalt der auf dem Markt angebotenen Bauprodukte ist es auch für Fachleute unter den Bauherren nicht immer einfach, Produkte mit der bestmöglichen Qualität auszuwählen. Für den Bereich der Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton gibt es seit Kurzem diese Möglichkeit, über die wir in dieser Ausgabe der Forschungsnews berichten möchten.

**ZIELSICHERE
PRODUKTAUSWAHL FÜR
BETON-INSTANDSETZUNGEN
MIT HILFE EINES
FREIWILLIGEN GÜTEZEICHENS**



Die Österreichische Vereinigung für Beton- und Bautechnik (ÖVBB) - früher österreichischer Betonverein - hat erstmals im Dezember 1990 eine Richtlinie für die „Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton“ herausgebracht und danach mehrmals aktualisiert.

Nach dem Erscheinen von europäischen Normen für Produkte für Beton-Instandsetzungen musste diese Richtlinie überarbeitet werden und wurde sie unter Berücksichtigung der europäischen Normen mit einer Übergangsfrist bis Ende 2008 neu veröffentlicht.

Da die europäischen Normen für die CE-Kennzeichnung der Beton-Instandsetzungsprodukte nur das Konformitätssystem 2+ (werkseigene Produktionskontrolle durch den Hersteller) vorsehen, wird für die CE-Kennzeichnung kein einziger produktspezifischer Wert durch eine unabhängige Stelle ermittelt und unterliegen diese Kennwerte auch nicht einem Fremdüberwachungssystem. Dennoch sind sie gekennzeichnet mit



In der vorerwähnten Richtlinie der ÖVBB sind zum Nachweis der für die jeweilige Anwendung besonders bedeutenden Produktkennwerte über den CE-Standard hinausgehende Güte- und Regelprüfungen durch akkreditierte Prüfstellen vorgesehen. Unterwirft sich ein inländischer oder ausländischer Hersteller diesem zusätzlichen Überwachungssystem, so ver-

leiht ihm der ÖVBB auf Antrag das Gütezeichen-Instandsetzungsprodukte.



Selbstverständlich ist dieses freiwillige Gütezeichen für keinen Hersteller eines CE-gekennzeichneten Produktes für die Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton verpflichtend. Der Vorteil des Gütezeichens liegt jedoch darin, dass alle Interessierten für ihre Produktauswahl kostenlos in die Gütezeichen-Datenbank der ÖVBB Einblick nehmen können (www.concrete-austria.com) und dort alle Produkte mit Gütezeichen aufgelistet und hinsichtlich ihrer Klassifizierungen für die Anwendung beschrieben sind.



Die Klassifizierung der Beton-Instandsetzungsprodukte in der ÖVBB-Richtlinie ist analog zu den europäischen Produktnormen wie folgt aufgebaut:

Klassifizierungen:

- Hydrophobierungen
- Imprägnierungen
- Anstriche bei Frostbelastung (XF3)
- Anstriche bei Frost-Taumittel-Belastung (XF4)
- Beschichtungen gering rissüberbrückend, frostbeständig (XF3)
- Beschichtungen hoch rissüberbrückend, Frost-Taumittel-beständig (XF4)



BAUTECHNISCHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT SALZBURG

A-5020 Salzburg, Alpenstraße 157 - Tel (+43)0 662/ 621758*0, Fax (+43)0 662/ 621758*199 - e-mail: info@bvfs.at, Internet: www.bvfs.at

- Instandsetzungsmörtel R3 bei Applikationen, bei denen der Instandsetzungsmörtel einer statischen Belastung ausgesetzt ist
- Instandsetzungsmörtel R4 bei Applikationen, bei denen der Instandsetzungsmörtel einer besonders hohen statischen Belastung ausgesetzt ist
- Instandsetzungsmörtel bei Applikationen, die der Witte- rung, aber keinem Frost-Taumittel-Angriff ausgesetzt sind
- Instandsetzungsmörtel bei Applikationen, die einem Frost- Taumittel-Angriff ausgesetzt sind
- Instandsetzungsmörtel bei Applikationen, bei denen er- höhte Schwindspannungen zu erwarten sind

Die in der Gütezeichen-Datenbank erfassten Produk- te mit ÖVBB-Gütezeichen unterliegen daher einer Güteprüfung und Regelprüfung durch unabhängige akkreditierte Prüfstellen, wobei die Ergebnisse von der Sektion „Erhaltung und Instandsetzung“, einem Gremium der Österreichischen Vereinigung für Beton- und Bautechnik (ÖVBB), zusammengesetzt aus öffentlichen Auftraggebern, Prüfstellen, Produkther- stellern und Verarbeitern, laufend beurteilt werden.



Aber nicht nur Produkte für Beton-Instandsetzung sind von der vorerwähnten ÖVBB-Richtlinie erfasst, sondern auch Instandsetzungsfachbetriebe. Diese können ebenfalls ein eigenes Gütezeichen erlangen, aus dem hervorgeht, für welche der fachlichen Teil- bereiche sie sich qualifiziert haben.



Nur Instandsetzungsfachbetriebe mit qualifiziertem Personal und ausreichenden Referenzen, die sich einer Überwachung durch eine akkreditierte Über- wachungsstelle unterziehen, werden in die zuge- hörige Gütezeichen-Datenbank aufgenommen. (www.concrete-austria.com).

Auftraggeber für Betoninstandsetzungen aus je- dem Bereich, d.h. auch Konsumenten, können aus dieser Datenbank kostenlos jene qualifizierten Beton-Instandssetzungsfachbetriebe auswählen, die sie zur Angebotslegung einladen wollen.

Die Richtlinie sieht nicht nur weit über das Niveau des Konformitätsnachweises für die CE-Kenn- zeichnung der Produkte hinausgehende Güte- nachweise vor, sondern gibt auch genaue Anlei- tungen für die Ausführung und Kontrollprüfungen bei Anwendung der Instandsetzungsprodukte. Bei Einhaltung dieser Anleitungen ist eine dauerhafte Ausführung der Instandsetzung gewährleistet.



Selbstverständlich darf die Planung, Ausführung und Überwachung von Erhaltungs- und Instand- setzungsmaßnahmen nur Personen übertragen werden, die entsprechend der Art und Größe der jeweils auszuführenden Arbeit ausreichende Fach- kenntnisse und Erfahrung besitzen. Dies ist auch in der ÖNORM B4706 „Erhaltung und Instandset- zung von Bauten aus Beton und Stahlbeton“ vor- geschrieben. Bei zusätzlicher Anwendung der ÖVBB-Richtlinie können langfristig dauerhafte Bauteile erwartet werden.

H. Kranvanja
www.bvfs.at